Das Thuner Hirtespiel

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **BKGV-News**

Band (Jahr): **- (2018)**

Heft 3

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-1037015

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Das Thuner Hirtespiel

Ausgehend von einer alten berndeutschen Fassung des «Oberuferer Christnachtspiels» schuf die Chorleiterin Christine Lüthi-Küng für den Gemischten Chor Thun ein komplett überarbeitetes und modernisiertes Hirtespiel. Das Spiel vereint Tradition und Aktualität. Es integriert einerseits viele altbekannte Advents- und Weihnachtslieder, unterstreicht jedoch andererseits aktuelle Themen, wie die grosse Angst im Umgang mit Fremden und das Joch der Armut. Das «Christgeburtsspiel» ist ein deutsches Volksschauspiel aus dem 16. Jahrhundert, wie sie im Mittelalter häufig waren. Es wurde in der Mitte des 19. Jahrhunderts wiederentdeckt und nach dem Entdeckungsort «Oberufer» benannt.

Aufführungen Thuner Hirtespiel

- Mittwoch, 12. Dezember 2018, 20.00 Uhr
  Theater Alte Oele Thun
- Samstag, 15. Dezember 2018, 19.30 Uhr
  Dorfkirche Spiez
- Sonntag, 16. Dezember 2018, 15.00 Uhr
  Kirchgemeindehaus Niederscherli

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet:

Musik erzeugt eine Art von Vergnügen, ohne die der Mensch nicht sein kann!

Dies sind die Gewinner des letzten Rätsels:

1. Preis	Elisabeth Alder, Belp	Jeannette Kilchenmann, Bern
2. Preis	Monika Büttiker, Biel	Markus Reinhard, Schwarzenburg Margrit Wäckerlin, Beatenberg
3.–7. Preis	Heinz Gränicher, Wasen i. E. Barbara Keller, Bern	

Herzliche Gratulation!